

GIRA

Grundsteinlegung für Großprojekt

Gira erweitert Standort in Radevormwald

Bildunterschriften

Bekenntnis zu „Made in Germany“: Dirk Giersiepen, Geschäftsführender Gesellschafter von Gira, betont bei der Grundsteinlegung zum neuen Fertigungs-, Logistik-, und Bürogebäude in Radevormwald, dass der Neubau ein wichtiger Schritt für die internationale Wettbewerbsfähigkeit ist. (Foto: Gira)

[\[161028_Gira_Grundsteinlegung_01.jpg\]](#)

Gut auf gestellt für künftiges Wachstum: Dirk Giersiepen (vorne), Geschäftsführender Gesellschafter von Gira, und Architekt Professor Matthias Sauerbruch legen in Anwesenheit von Bürgermeister Johannes Mans, Architekt Professor Matthias Sauerbruch und zahlreicher Gäste den Grundstein für ein neues, rund 30.000 Quadratmeter großes Fertigungs-, Logistik- und Bürogebäude in Radevormwald . (Foto: Gira)

[\[161028_Gira_Grundsteinlegung_02.jpg\]](#)

Hochmoderner Industriebau: Auf 30.000 Quadratmetern wird der Gira Neubau ab 2018 die Bereiche Innovation, Produktion, Logistik und Versand beherbergen. (Abbildung: Sauerbruch Hutton)

[\[GIRA_luftbild_rendering.jpg und GIRA_entrance_©SauerbruchHutton.jpg\]](#)

Erweiterung des Standorts: Der neue Gira Gebäudekomplex entsteht im Industriegebiet Mermbach in Radevormwald unweit der Bundesstraße 229/483. (Abbildung: Sauerbruch Hutton)

[\[GIRA_30_isometrie.pdf\]](#)

Flexible Strukturen: Die Gebäudestruktur ist so flexibel konzipiert, dass sie bei Bedarf funktionsunabhängig auf insgesamt 50.000 Quadratmeter

GIRA

Bruttogeschossfläche erweitert und damit an die weitere Entwicklung des Unternehmens angepasst werden kann. (Abbildung: Sauerbruch Hutton)

[\[GIRA_31_entwicklungskonzept_de.pdf\]](#)

Offene Architektur: Ein Mezzanin mit teilweise offenen Ebenen stellt räumliche, visuelle und funktionale Beziehungen zwischen den Bereichen her und erleichtert so den Austausch untereinander. (Abbildung: Sauerbruch Hutton)

[\[GIRA_Fassade_Detailschnitt_©SauerbruchHutton.jpg\]](#)

Zusätzliche Effizienz: Die enge Anbindung der Fertigung an die Eingangs- und Ausgangslogistik bedeutet kurze Wege. (Abbildung: Aberle Logistics GmbH)

[\[Übersicht Fertigung und WE.tif\]](#)

Nachhaltiges Bauen für die Zukunft: Ein besonderes Augenmerk legt Gira auf einen ressourcenschonenden, energieeffizienten Betrieb des neuen Gebäudes – durch systematische Wärmerückgewinnung, durch Kälte- und Wärmespeicher sowie durch ein Blockheizkraftwerk als zentraler Wärmeerzeuger, das zugleich Strom für den Eigenbedarf liefert. (Abbildung: TEN Ingenieure GmbH)

[\[Schema - Nachhaltiges Energiedesign.pdf\]](#)

Zweigeschossig: Der Bürobereich liegt über der Produktionshalle, deren Dach von einem modularen Raster von Oberlichtern überzogen ist. Diesem Raster entsprechend bilden die Büros Lichthöfe. (Abbildungen: Sauerbruch Hutton)

[\[Gira Neubau_Grundriss_EG.jpg\]](#), [\[Gira Neubau_Grundriss_1OG.jpg\]](#), [\[Gira Neubau_Grundriss_2OG.jpg\]](#)

GIRA

Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das 1905 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Radevormwald seit 111 Jahren die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in mehr als 40 Ländern Anwendung, etwa im Berliner Hauptbahnhof, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Messner Mountain Museum: Corones“ am Südtiroler Kronplatz und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid und das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 300 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation
-Pressebüro-
Kommunikationskonsortium
Dr. Carsten Tessmer
Tel.: +49 (0)40 2800 6583
Mobil: +49 (0)160 991 36380
gira@kommunikationskonsortium.com

GIRA

Jan Böttcher/Laura Boldt
Tel.: +49 (0)2195 602 588
laura.boldt@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira
erfahren Sie auch unter:

www.gira.de